**Aufklärungsbogen und Einverständniserklärung zur Blutegeltherapie**

Sie haben sich zur Behandlung bei Ihrem Tier mit Blutegeln entschieden.

Hier nochmals die kurze Zusammenfassung der bereits im Aufklärungsgespräch besprochenen Punkte:

**Kontraindikationen Blutegeltherapie:**

- Körpergewicht unter 5kg

-Bösartige Tumorerkrankungen

-Herz/Kreislaufproblematik

-Diabetes mellitus

-Fieber

-Gaben von Schmerzmitteln (wie z.B. Rimadyl/Aspirin)

-Gabe von blutverdünnenden Mitteln (wie z.B. Marcumar, Heparin)

-Schlechter Allgemeinzustand (Kachexie)

-Blutarmut (Anämie)

-Zu niedriger Blutdruck

-Blutgerinnungsstörungen

-Leukämie

-Magengeschwüre

-Arterielle Verschlusskrankheit

**Vor der Behandlung mit Blutegeln:**

-Tier nicht shampoonieren

-Tier nicht mit Zecken/oder Flohmitteln behandeln (auch keine ätherischen Öle verwenden)

-Blutverdünnende Mittel müssen nach Absprache mit dem Tierarzt mindestens 3 Tage vorher abgesetzt werden

-Medikamente und Allergien müssen vor der Behandlung mitgeteilt werden

**Nach der Behandlung:**

-Die Bisswunde nicht durch das Tier aufkratzen/beißen lassen -

- Am gleichen Tag und 1 Tag danach bitte nur ruhiges Bewegen des Tieres (kein extremes Training)

**Nebenwirkungen**

Für den Einsatz der Blutegeltherapie sind keine Grenzen bekannt. Es ist jedoch zu beachten, dass es zu lokalen Hautreaktionen kommen kann, deren Ausprägung von Patient zu Patient unterschiedlich ist. Rund um die Bisswunde kann es zu Blutergüssen kommen, die jedoch in der Regel nach einigen Tagen wieder abklingen. Auch leichte Schwellungen oder Juckreitz sind möglich, die allerdings beim Menschen mehr Schwierigkeiten machen als beim Tier. Jeder Blutegel darf nur einmal für eine Behandlung eingesetzt werden. (Fertig Arzneimittel §4 Abs. 1 AMG)

Sofern Pferde über einem vollständig ausgefüllten Equidenpass verfügen, in dem im Kapitel IX Teil II das Pferd verbindlich als nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt erklärt ist, gehen die besonderen arzneimittelrechtlichen Bestimmungen für Lebensmittel liefernde Tiere nicht, dass heißt es gelten die arzneimittelrechtlichen Bestimmungen wie für andere nicht der Gerinnung vom Lebensmitteln dienenden Tierarten beispielsweise Hunde oder Katzen - Pferde die als " Schlachtpferd "eingetragen sind dürfen nicht mit Egeln behandelt werden.

Bei Auftreten von **extremen** Reaktionen (Kreislaufkollaps – Atemnot) suchen Sie bitte einen Tierarzt auf.

Für Rückfragen während und nach der Behandlung stehe ich Ihnen unter der Mobilnr. **0151-72923793** zur Verfügung.

**Einverständniserklärung:**

Über die Behandlung mit Blutegeln wurde ich durch Frau Nicole Schneider aufgeklärt und habe den Aufklärungsbogen durchgelesen und verstanden. Fragen hierzu habe ich keine mehr.

Bei meinem zu behandelnden Tier ist keine der Kontraindikationen festgestellt worden.

Ich habe die möglichen Nebenwirkungen und Risiken zur Kenntnis genommen.

Ich selbst bin Besitzer des Tieres und möchte die Behandlung durch die Therapeutin Frau Nicole Schneider durchführen lassen.

Name des Tierbesitzers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Tierart (Hund/Pferd): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Alter und Geschlecht des Tieres: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift des Tierbesitzer